



remi
Stühle Tische



Remi GmbH
Lindenstr. 9
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Tel.: (03731) 20788 - 0
Fax: (03731) 20788 - 284
info@remi-objekt.de

© 2013 Remi GmbH

Nächstes Heimspiel:

Sonntag 13.11.2022 14:00 Uhr SV Lichtenberg - Meisner SV 08

Programmheft



Landesklasse Mitte
Sächsischer
Fußballverband

10. Spieltag
Saison 22/23

Sonntag
30.10.2022



MITSUBISHI
Autoservice
Zimmermann



SV Lichtenberg
-
Großenhainer FV II



Liebe Lichtenberger, verehrte Sportfreunde,

Herzlich Willkommen bei bestem Wetter zum 10. Spieltag in der Landesklasse Mitte, Saison 22/23. Heute begrüßen wir den Großenhainer FV 90 am Trassenweg. Unsere Gäste aus dem Tabellenmittelfeld sind bisher noch ohne Auswärtssieg in dieser Saison. Und das darf auch gern so bleiben! Die heutige Partie steht unter der Leitung von Sportfreund Stefan Steingraber (Annaberg). Ihn unterstützen an den Linien die Sportfreunde Leon Keller (Gornau) sowie Jens Breidel (Zöblitz).

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

Übersicht zum 10. Spieltag in der Landesklasse Mitte

Sonnabend, 29.10.2022				
SV Germania Mittweida	gegen den	Meisner SV 08	1:1 (1:0)	
Hartmannsdorfer SV Empor	gegen den	1.FC Pirna	3:0 (1:0)	
FV Gröditz 1911	gegen den	SC Freital 2	0:2 (0:2)	
SG Motor Wilsdruff	gegen den	TSV 1848 Flöha	5:0 (2:0)	
Heidenauer SV	gegen den	BSC Freiberg	4:0 (1:0)	
Sonntag, 30.10.2022				
SV Bannewitz	gegen den	SV Fortuna Langenau		
HFC Colditz	gegen den	BSG Stahl Riesa		

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1	SG Motor Wilsdruff	10	31:7	26
2	Heidenauer SV	10	27:11	22
3	HFC Colditz	9	25:12	18
4	Hartmannsdorfer SV Empor	10	16:14	17
5	BSC Freiberg	10	27:20	16
6	SC Freital 2	10	21:16	16
7	Großenhainer FV 2	9	16:12	15
8	SV Germania Mittweida	10	12:12	15
9	Meisner SV 08	10	14:19	13
10	SV Fortuna Langenau	9	11:10	11
11	1.FC Pirna	10	13:22	11
12	TSV 1848 Flöha	10	14:24	11
13	BSG Stahl Riesa	9	20:18	10
14	FV Gröditz 1911	10	17:21	9
15	SV Bannewitz	9	12:26	5
16	SV Lichtenberg	9	5:37	0

BSC Freiberg – SV Lichtenberg

3:1 (2:1)

Nicht einmal 100 Zuschauer sahen vergangenen Samstag das Derby in der Fußball-Landesklasse zwischen dem BSC Freiberg und dem SV Lichtenberg. Die 99 Gäste auf dem Platz der Einheit erlebten ein glanzloses 3:1 (2:1) der Freiburger, die in der Tabelle einen Sprung auf Rang 4 machten. Die Lichtenberger verkauften sich zwar teuer, waren aber – wie in den Spielen zuvor – viel zu harmlos und bleiben ohne Punkt und mit 5:37 Toren Schlusslicht der Staffel Mitte.

Fußballerisch war das Duell der beiden mittelsächsischen Rivalen alles andere als ein Leckerbissen. Der BSC war zwar optisch überlegen, Kombinationen über mehrere Stationen hatten jedoch Seltenheitswert.

Völlig überraschend konnten dann die Lichtenberger jubeln: Lucas Lange nutzte ein Abstimmungsproblem in der BSC-Abwehr und traf zum 1:0 für den Tabellenletzten, der bis dahin kaum zum Luftholen kam (8.).

Die Gastgeber antworteten mit wütenden Angriffen, rannten sich aber immer wieder in der Lichtenberger Defensive fest. „Wir haben Freiberg in den ersten 20 Minuten gut gestört und sie unter Druck gesetzt“, lobte Gästetrainer Christian Schulze sein Team. Danach sei aber plötzlich der Faden gerissen, ärgerte sich der 43-Jährige. Logische Folge war der Ausgleich durch Rico Thomas. Mit einem Pass in die Tiefe war die Lichtenberger Abwehr ausgehebelt, der BSC-Torjäger setzte sich im Laufduell gegen Dominik Stehr durch und lies auch SVL-Keeper Bellmann keine Chance – 1:1 (21.).

Der BSC nahm nun das Zepter wieder in die Hand, der SVL hatte zunehmend Mühe, seine Ordnung zu halten. Nach einem Lichtenberger Einwurf an der Mittellinie wurde kurz vor der Pause erneut Thomas auf die Reise geschickt, der den mitgelaufenen Tilman Oehme bediente. Der Freiburger Nachwuchsspieler musste nur noch zum 2:1 einschieben.

Björn Jäkel rettete in der 2. Halbzeit bei einem Seifert-Kopfball auf der Linie (49.). Kurz darauf stand es aber 3:1: Ausgerechnet der Ex-Lichtenberger Kevin Budach traf nach einem Freistoß aus Nahdistanz (51.). Danach nahmen die Freiburger den Fuß vom Pedal.

Die Gäste konnten aber kein Kapital daraus schlagen. Nur bei einem Schuss von Lange musste sich BSC-Keeper Paul einmal langmachen. So blieb es beim 3:1 – ein achtbares Resultat für den Tabellenletzten, der eine engagierte Leistung bot und zumindest alles versuchte. „Uns fehlt aber einfach die Durchschlagskraft“, sagte Torsten Gronwaldt. Der 39-Jährige hatte sich in der Spitze aufgerieben, konnte sich aber wie seine Teamkollegen kaum entscheidend durchsetzen. Auch in den Spielen zuvor habe man meist gut mitgehalten, so der SVL-Kapitän: „Aber dafür können wir uns nichts kaufen.“

SV Lichtenberg: Bellmann – Hauswald, Stehr, Eckardt, Kohl (54. J. Lange) – Jäkel, Mjersch, Hegewald, Grajetzky (70. Hänig) – L. Lange (77. J. Schmidt), Gronwaldt

SpG SV Lichtenberg/Bobritzscher SV – TSV Dittersbach

9:1 (6:1)

Aufstellung SpG: Manger, Mattes, Dupke, Kowalczewski, Uhlig, Werner, Neuber, J. Lange, L. Lange, Hegewald, Schmidt (Dietze/Grahl)

Tore: Hegewald (6., 23., 36., 86.), J. Lange (25., 38.), Schmidt (42.), Mattes (74.), Werner (83.)

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte TSV Dittersbach: 28. Spielminute

Liebe Fans & Freunde des SVL,

am 19.11. möchten wir mit dem Bus zum Auswärtsspiel nach Riesa reisen. Um ein einheitliches Bild abzugeben, bitte ich darum, dass wir im SV Lichtenberg Outfit anreisen. Wer noch Fanartikel benötigt, kann dies über die Homepage oder direkt über das Sporthaus Haubold bestellen.

Anmeldungen sind ab sofort bei Marcus Vogel (0176/57978127) möglich.



BSG Stahl Riesa - SV Lichtenberg

19.11.2022

Busreise nach Riesa!

Abfahrt ca. 11:15 Uhr ab Lichtenberg Skilift

Ankunft ca. 18:00 Uhr in Lichtenberg

Kosten: 15€ p.P.

Für Getränke

ist gesorgt!

